

**Trinkräume und Treffpunkte Jugendlicher**  
—  
**Aushandlungsprozesse im öffentlichen Raum der  
Stadt Zürich**

---

Dissertation  
zur  
Erlangung der naturwissenschaftlichen Doktorwürde  
(Dr. sc. nat.)  
vorgelegt der  
Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät  
der  
Universität Zürich  
von  
Sara Landolt  
von  
Näfels GL

Promotionskomitee  
Prof. Dr. Ulrike Müller-Böker (Vorsitz)  
PD Dr. Norman Backhaus (Leitung der Dissertation)  
Dr. Elisabeth Bühler

Zürich, 2011

# Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung .....	3
Danksagung .....	9

## Teil I – Rahmung

<b>1 Einleitung.....</b>	<b>13</b>
1.1 Im Fokus: Jugendliche in öffentlichen Räumen der Stadt.....	14
1.2 Forschungsziele und Forschungsfragen.....	20
1.3 Forschungsfeld Zürich .....	22
<b>2 Konzeptionelle Zugänge.....</b>	<b>24</b>
2.1 Jugend intersektionell gefasst.....	24
2.2 Relationaler Raum.....	25
<b>3 Methodologie und Methoden.....</b>	<b>33</b>
3.1 Der zirkuläre Forschungsprozess: Vom Feld des Interesses zum Datenkorpus .....	33
3.2 Interviewinteraktionen als Teil der Datenproduktion mit Jugendlichen im öffentlichen Raum .....	42
3.3 Wissensdialog mit der Öffentlichkeit .....	50
<b>4 Die Artikel – Ziele und Resultate.....</b>	<b>52</b>
<b>5 Synthese der Ergebnisse und Ausblick.....</b>	<b>57</b>
<b>6 Literatur .....</b>	<b>63</b>

## Teil II – Publikationen

<b>Artikel I.....</b>	<b>75</b>
Landolt, S. und Backhaus, N. (2009): Alkoholkonsum von Jugendlichen als Praxis der Raumaneignung am Beispiel der Stadt Zürich. In: Geographica Helvetica 64(3): 186-192.	
<b>Artikel II .....</b>	<b>85</b>
Landolt, S. (2009): »Männer besaufen sich, Frauen nicht«: Geschlechterkonstruktionen in Erzählungen Jugendlicher über Alkoholkonsum. In: Binswanger, Ch., Bridges, M. et al. (Hg.): Gender Scripts – Widerspenstige Aneignungen von Geschlechternormen. Campus, 243-264.	
<b>Artikel III .....</b>	<b>109</b>
Landolt, S. (2010): Unordentliche Jugendliche an ordentlichen Orten? Raumkonstruktion im Spannungsfeld städtischer Politik, Raumaneignungen Jugendlicher und Bedürfnissen Anwohnender. In: Berichte zur deutschen Landeskunde 84(3): 237-253.	
<b>Artikel IV .....</b>	<b>131</b>
Demant, J. and Landolt, S. (submitted): Urban drinking spaces on the periphery of the night-time economy. Urban Studies.	
<b>Artikel V.....</b>	<b>157</b>
Landolt, S. (submitted): Co-productions of neighbourhood and social identities by young men living in an urban area with delinquent youth cliques. Journal of Youth Studies.	
<b>Anhang</b>	
<b>A</b> Jugendliche und deren Wahrnehmung und Nutzung öffentlicher Räume – Ergebnisse einer Online-Befragung	
<b>B</b> Statistische Angaben zu Jugendlichen in Zürich	
<b>C</b> Akteure im Feld	
<b>D</b> Liste der ExpertInneninterviews und Datengrundlage Katzenplatz	
<b>E</b> Gruppendiskussionen (GD) und Gruppengespräche <i>in situ</i> (GG)	
<b>F</b> Leitfaden und Stimuli-Bilder Gruppendiskussionen/-gespräche	

## Abbildungen:

Abb. 1: Teilhabende Akteure an der Aushandlung und Konstruktion des Katzenplatzes.....	27
Abb. 2: Untersuchte Phänomene und entsprechender Datenkorpus der 1. und 2. Erhebungsphase, Daten der Einstiegsphase.....	40
Abb. 3: Spezifische Situationen, Praktiken Jugendlicher und soziale Kategorien, die in Kombination miteinander zur Konstruktion gefährlicher Jugendlicher führen können .....	58
Abb. 4: Schultyp * Geschlecht Kreuztabelle.....	184
Abb. 5: Dinge gerne machen, aber nicht dürfen/können .....	185
Abb. 6: Orte meiden .....	187
Abb. 7: Gruppen, die als Problem wahrgenommen werden.....	188